

Hebe- und Kippeinrichtung



Relevante Regelwerke

- › Betriebssicherheitsverordnung
- › BGV A1 „Grundsätze der Prävention“
- › BGV A3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“
- › Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)
- › BGR 229 „Arbeiten in der Fleischwirtschaft“

Gefährdungskatalog

| Gefährdungen | Möglichkeiten zur Gefährdungsvermeidung und -reduzierung | Handlungsbedarf | | Maßnahmen | Erledigt |
|--|---|-----------------|------|-----------|----------|
| | | ja | nein | | |
| <ul style="list-style-type: none"> › Quetschgefährdungen für Personen im Arbeitsbereich. › Absturzgefährdung der Behälter. › Gefährdung durch herabfallendes Ladegut. | <ul style="list-style-type: none"> › Hebe- und Kippeinrichtung so aufstellen, dass die Standsicherheit in jeder Stellung des Lastaufnahmemittels gewährleistet ist. › Abstand zu festen Bauwerken mind. 500 mm. › Vor dem Benutzen gegen ungewollte Bewegung sichern. › Die zulässige Belastung darf nicht überschritten werden. › Behälter müssen in der Hebe-/Kippeinrichtung formschlüssig gesichert sein. › Automatische Absenkung nur bis 500 mm über dem Boden. › Restabsenkung über Tiptaster ohne Selbsthaltung. › Instandhaltungsarbeiten nur durch Fachwerkstatt oder Kundendienst durchführen lassen. › Wartungsplan des Herstellers beachten. | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| <p>Elektrische Anlagen und Betriebsmittel</p> <p>Stromschlag durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> › Berühren leitfähiger Teile, die im Fehlerfall Spannung annehmen können (z. B. Metallgehäuse). › Berühren defekter Zuleitungen. › Fehlfunktion durch Feuchtigkeit (Strahlwasser). › Hängenbleiben an losen oder Stolpern über lose Leitungen. | <ul style="list-style-type: none"> › Installation in Schutzart IP X5 (strahlwassergeschützt). › Ordentliche Verlegung von Geräteanschlussleitungen: <ul style="list-style-type: none"> – Feste Verlegung – Bei ortsbeweglichen Geräten kann Zuführung von Decke ideal sein › Prüfung durch Laien: <ul style="list-style-type: none"> – Täglich: Sichtprüfung von Leitungen, Steckdosen und elektrischen Betriebsmitteln, insbesondere Handgeräten auf Beschädigung – Alle 6 Monate: Betätigen der Prüfeinrichtung von Fehlerstromschutzschaltern › Sofortige Mängelbeseitigung. › Prüfung durch Elektrofachkraft: <ul style="list-style-type: none"> – Alle 6 Monate: von nicht ortsfesten Betriebsmitteln, Verlängerungskabeln, Kabeltrommeln – Alle 4 Jahre: von ortsfesten Betriebsmitteln › Regelmäßige Unterweisung (Hilfe: Unterweisungshandbuch). | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Checkliste Hebe- und Kippeinrichtung

| Anforderungen | | in Ordnung | nicht in Ordnung | Mangel behoben am | Bemerkungen |
|---------------|--|------------|------------------|-------------------|-------------|
| Nr. | Mechanik: | | | | |
| 1. | Ist das Gerät frei von äußeren Schäden? | | | | |
| 2. | Ist sichergestellt, dass Personen durch Anheben und Senken des Behälters nicht gefährdet werden? z.B. durch – feststehende oder verriegelte Schutzeinrichtungen (Schutzgitter, Umwehrung), – Bedienung mit Tipptastern ohne Selbsthaltung ausserhalb des Gefahrenbereichs. | | | | |
| 3. | Wenn keine feststehende Schutzeinrichtung Verwendung findet: Kommt der Behälter bei Abwärtsfahrt 500 mm über dem Boden zum Stillstand? Restliches Absenken nur über Tipptaster ohne Selbsthaltung möglich. Kommt beim Loslassen des Tipptasters die Maschine innerhalb 1 s zum Stillstand? | | | | |
| 4. | Wird die Maschine an der oberen und unteren Position durch Endschalter automatisch gestoppt? | | | | |
| 5. | Ist eine mechanisch formschlüssige Verbindung zwischen Lastaufnahmemittel und Behälter vorhanden um den Absturz des Behälter zu verhindern? Eine Entriegelung darf nur willentlich möglich sein | | | | |
| Nr. | Elektrik: | | | | |
| 6. | Sind die Schalter sicher bedienbar und so angeordnet und gekennzeichnet, dass sie nicht verwechselt werden können? | | | | |
| 7. | Funktionieren die Schalter? | | | | |
| 8. | Sind Steuereinrichtung und Kabel sowie deren Einführungen ohne Beschädigung? | | | | |
| 9. | Funktion der Steuerendschalter am oberen und unteren Endpunkt der Hebestrecke? | | | | |
| Nr. | Hydraulik: | | | | |
| 10. | Sind die Hydraulikschläuche und -anschlüsse frei von Beschädigungen? | | | | |
| Nr. | Aufstellung: | | | | |
| 11. | Ist die Maschine standsicher aufgestellt? Angaben in der Bedienungsanleitung beachten! | | | | |
| 12. | Bei verfahrbaren Maschinen: Ist das Wegrollen der Maschine sicher verhindert? Mindestens 2 Rollen müssen mit einer funktionierenden Feststellvorrichtungen versehen sein, die ein Wegrollen verhindern. | | | | |
| 13. | Kann die Maschine aus einem ungefährdeten Bereich bedient werden? | | | | |

Checkliste Hebe- und Kippeinrichtung (Fortsetzung)

| Anforderungen | | in Ordnung | nicht in Ordnung | Mangel behoben am | Bemerkungen |
|---------------|--|------------|------------------|-------------------|-------------|
| Nr. | Betrieb: | | | | |
| 14. | Ist eine Betriebsanleitung vorhanden? | | | | |
| 15. | Sind die Beschäftigten über die Gefahren und den sicheren Gebrauch der Maschine unterwiesen (z. B. sichere Aufstellung, Bedienung von außerhalb des Gefahrenbereichs)? | | | | |
| 16. | Ist sichergestellt, dass verfahrbare Maschinen wegen der Umsturzgefahr nur mit abgesenktem Lastaufnahmemittel verschoben werden? | | | | |
| 17. | Ist die Steuereinrichtungen so positioniert, dass die Bedienperson einen guten, ungehinderten Blick auf den Produktkipbereich hat? | | | | |
| Nr. | Prüfungen: | | | | |
| 18. | Wird täglich vor Inbetriebnahme eine Sichtprüfung über ordnungsgemäße Aufstellung und Betriebsbereitschaft durchgeführt? | | | | |
| 19. | Wird die Maschine jährlich von einer befähigten Person geprüft? | | | | |
| 20. | Werden die Prüfungen dokumentiert? | | | | |

